

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 85 (1998)
Heft: 6: Expo-Metropolen : Ausgestellte Städte = Villes exposées = Cities on exhibit

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RIBAG Licht AG
Kesslerstrasse 1
CH 5037 Muhen
T +41 62 737 90 10
F +41 62 737 90 18

VARIO 2 - perfekt
gestaltete und
auf das Wesentliche
reduzierte Wand-
Deckenleuchte für
den Objekt-
und Heimbereich.
Design
Jürgen Medebach

RIBAG Licht VARIO 2

brid commercial institutions of all kinds. A film series and smaller panel discussions will complement the plenary sessions. The seminar will be chaired by Kenneth Frampton (Columbia University). The 1998 seminar takes place during the jubilee year of the State of Israel.

For information and reservations contact seminar coordinator Lynne R. Rosman, Yad Hanadiv, 16 Ibn Gvirol Street, Jerusalem, Israel, Tel. 972/2 563 9047, Fax 972/2 610 028, e-mail: jersemar@netvision.net.il, website: <http://www.jersemar.org.il>

Solarbauschule Vorarlberg

Das 4. Sommerseminar der Internationalen Solarbauschule Vorarlberg zum Thema «Kostengünstige, energieeffiziente Passivhäuser» findet vom 3. bis 13. August im Schloss Hofen in Lochau am Bodensee statt.

Informationen beim Energieinstitut Vorarlberg, Ursula Langer, Stadtstrasse 33/CCD, A-6850 Dornbirn, Telefon ++43 5572 31202-80, Fax ++43 5572 31202-4, <http://www.vol.at/energieinstitut/htmltexte/isb.htm>

Preise

Friedrich Kiesler-Preis

Der amerikanische Architekt Frank O. Gehry ist als erster mit dem österreichischen Friedrich Kiesler-Preis für Architektur und Kunst (siehe auch Heft 5/98) ausgezeichnet worden. Der mit öS 750 000.- dotierte Preis, mit dem eine Persönlichkeit ausgezeichnet wird, deren Werk der experimentellen und innovativen, besonders aber der grenzüberschreitenden Haltung Friedrich Kieslers entspricht, wird alle zwei Jahre alternierend von der Republik Österreich und der Stadt Wien vergeben.

The Pritzker Architecture Prize

Preisträger des diesjährigen Pritzker Architecture Prize, gestiftet von der Hyatt Foundation, ist Renzo Piano. Die Preisübergabe erfolgt am 17. Juni 1998 im Weissen Haus in Washington.

Traditionsgemäss publiziert die Stiftung im Laufe des Jahres einen Katalog über den Preisträger, der im Frühjahr 1999 erscheinen wird. Die Monographie des letztjährigen Preisträgers, des norwegischen

Architekten Sverre Fehn, ist im Mai erschienen und kann für \$ 25.- unter folgender E-mail-Adresse bestellt werden: jenswalk@earthlink.net.

Konferenz

DOCOMOMO-Konferenz in Stockholm

Das Schwedische Architektur-Museum sowie die schwedische DOCOMOMO Working Party führen vom 16.-18. September 1998 die 5. Internationale DOCOMOMO-Konferenz durch. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Thema «Vision and Reality, Social Aspects of Architecture and Urban Planning in the Modern Movement».

Weitere Informationen sind unter folgender Anschrift zu beziehen: DOCOMOMO International Secretariat, c/o Eindhoven University of Technology, BRB Postvak 8, PO Box 513, NL-5600 MB Eindhoven, Telefon ++ 31 40 247 24 33, Fax ++ 31 40 245 97 41, E-mail docomomo@bwk.tue.nl

Anmeldeschluss ist der 30. Juni.

Wettbewerb

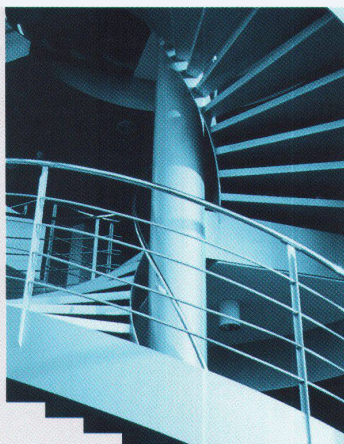
Umnutzung Zeughausareal, Zürich

Der Kanton Zürich schreibt einen offenen Projektwettbewerb aus, um Entwürfe zur Umgestaltung des Zeughausareals in Zürich zu erlangen. Die seit dem Auszug des Militärs provisorisch genutzten Zeughäuser sollen saniert und gemäss dem neuen Nutzungskonzept umgenutzt werden.

Teilnahmeberechtigt sind Wettbewerbsarbeiten von AnbieterInnen mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, sofern dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Termine: Bis 26. Juni 1998 können gegen Einsendung eines frankierten und adressierten C4-Briefumschlages die Wettbewerbsunterlagen angefordert werden beim Hochbauamt des Kantons Zürich, Stabsabteilung, Walchetur, 8090 Zürich, Telefon 01/259 29 51, Fax 01/259 51 53. Am 19. Juni findet eine Besichtigung des Wettbewerbsgeländes statt. Die Entwürfe müssen bis zum 25.9.98 abgegeben werden.

Stahltreppen von Schoop



Ästhetik, Qualität, Sicherheit auf Schritt und Tritt

Schoop
der Metallformer.

Schoop + Co. AG, Im Grund 15, 5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 493 23 83, Telefax 056 493 12 88